



Protokollauszug aus der 75. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 12.09.2007

öffentlich

Top 4.3 Sachstandsbericht zur Dauerausstellung "Hedwig Bollhagen"

Frau Dr. von Kuick-Frenz berichtet, dass der Nachlass von Hedwig Bollhagen zum beweglichen Denkmal erklärt wurde und sich eine Hedwig-Bollhagen- Stiftung und eine Gesellschaft gegründet habe. Ziel der Hedwig-Bollhagen-Gesellschaft sei die Schaffung einer Dauerausstellung. Als Museumshaus sei die Hermann-Elflein-Straße 3 vorgesehen. Dazu werde sie den Stadtverordneten im November eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen, da dieses Projekt auch finanzielle Auswirkungen haben werde, worüber in der Stadtverordneten-versammlung zu entscheiden sei.

Vorgesehen sei die Einrichtung einer Dauerausstellung im ersten Geschoss. Die drei Räume im Erdgeschoss sollen eine Wechselausstellung beherbergen. Problematisch sei, dass es in diesem Haus kein Wasser, kein Strom und keine Heizung gebe und das Haus mit Lehm verputzt sei, was es nur halbjährlich nutzbar mache. Mit der Hedwig-Bollhagen-Gesellschaft werde derzeit über die Betriebskosten und die Mietzahlung verhandelt, da es sich hier um städtisches Eigentum handle.

Frau Dr. Schröter fragt nach der finanziellen Größenordnung, die vom Betreiber erwartet werde. Frau Dr. von Kuick-Frenz benennt ca. 15.000 € für die Betriebskosten; zur Höhe der Miete wolle sie mit Rücksicht auf die derzeitigen Verhandlungen keine Angaben machen.

Herr Schüler meint, es sei verdienstvoll von der Stadt, den Nachlass übernommen zu haben und er sehe es als selbstverständlich, dass dieser nun auch der Öffentlichkeit repräsentativ zugänglich gemacht werde.